[Additional information: https://brandenburg.museum-digital.de/object/82235 vom 2024/06/02]

Object:	Konsum-Mühle Ziltendorf, Weizennachmehl Type 3300
Museum:	Historische Mühle von Sanssouci Maulbeerallee 5 14469 Potsdam 0331 - 55 06 851 geschaeftsstelle@muehlenvereine-online.de
Collection:	Mehlsackanhänger, Sackanhänger in der DDR
Inventory number:	5 SAH/O 002

Description

Der Mehlsackanhänger der Konsum-Mühle Ziltendorf ist auf beiger Pappe gedruckt. Zwei Farbstreifen in dunklem Orange kreuzen sich. Mit schwarzer Schrift ist in der oberen Drittel die Produktionsstätte gedruckt. Darunter findet sich die Angaben zum Produkt: „Weizennachmehl Type 3300“, die Warennummer, das Gewicht und die Angabe zur Feuchtigkeit. Die Mahlpost kann jeweils hinzugefügt werden. Zudem ist die Angabe "Handel" vermerkt.

Der Mühlenstandort wird erstmals im Jahre 1700 als Papiermühle des Buchbinders Samuel Grundemann aus Frankfurt/Oder erwähnt. Im Laufe des 19. Jahrhundert wechselte sie mehrmals den Besitzer. Adolph Krüger, der sie 1882 erwarb, wollte die Wassermühle zu einer Großmühle umbauen. Die Wasserkraft reichte nicht für den Parallelbetrieb von Sägewerk und Getreidemühle. Zudem verursachte der Mühlteich häufig Probleme. Nach der Modernisierung des Antriebs 1939 lag die Kapazität der Mühle bei 15t/d und das Silo hatte ein Fassungsvermögen von 470t.
Nach der Enteignung der Familie Krüger 1945, gehörte sie zum „Revisions- und Wirtschaftsverband Potsdam, REWI“. Anschließend war sie die „Konsum – Mühle Ziltendorf“. Bis 1954 wurde sie als Wassermühle betrieben. Ab 1960 gehörte die Mühle zur LPG und produzierte bis 1989. 2008 begann der Abriss der Ziltendorfer Mühle.

Basic data

Material/Technique:	Pappe
Measurements:	7,00 x 5,00 cm

Events

Was used	When	After 1960
	Who	
	Where	Ziltendorf

Keywords

- Cereal
- Getreideprodukt
- Mehlsackanhänger
- Mill
- Warenkennzeichnung
- Weizenverarbeitung